

Jahrestagung 2024

Anmeldung

Um Anmeldungen bis spätestens 2. September 2024 mit dem Online-Anmeldeformular wird gebeten:
<https://uol.de/kooperationsstelle/anmeldung-konferenz>



Kosten

Die Teilnahme an der Tagung inklusive Getränke, Gebäck und Obst sowie ein Mittagessen in der Mensa ist kostenfrei. Reise- und Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Freistellung

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 (6) BetrVG und §40 i.V. m §37 (1) NPerVG sowie §39 (5) BremPersVG i.V. m. §41 (1) Brem-PersVG. Für die Teilnahme wird eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrates empfohlen.

Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig fair wandeln

Gewerkschaften und Umweltbewegungen im Dialog

Wir befinden uns in einer Zeit des großen Umbruchs. Bis spätestens 2045 müssen Wirtschaft und Gesellschaft klimaneutral sein. Ist dieses Ziel bislang weitgehend unstrittig, besteht über den Weg dorthin Uneinigkeit. Denn hierfür bedarf es eines Wandels, der mit enormen Herausforderungen und Konflikten verbunden ist. Auseinandersetzungen entzünden sich bereits anhand relativ bescheidener Transformationsschritte: Streichung der Diesel-Subventionen im Agrarbereich, Vorgaben für Heizungssysteme, Erhöhung der CO₂-Steuer oder Subventionen für E-Autos. Es zeigt sich, dass soziale (Verteilungs-) Konflikte eng mit ökologischen Transformationskonflikten verwoben sind. Dies gilt insbesondere für die notwendige Umgestaltung industrieller Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen.

Ziel der Tagung ist es, einen konstruktiven Dialog zwischen Wissenschaft, Gewerkschaften sowie Klima- und Umweltschutzbewegungen zu ermöglichen, um gemeinsam den Wandel in eine nachhaltige Gesellschaft fair gestalten zu können. Die Tagung diskutiert die damit verbundenen Herausforderungen und Lösungswege aus unterschiedlichen Perspektiven und scheut dabei auch vor Tabuthemen nicht zurück.

Veranstalter*innen:

Netzwerk der Kooperationsstellen Hochschulen und Gewerkschaften in Niedersachsen und Bremen, Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit, DGB Region Oldenburg-Ostriesland, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V.; in Kooperation mit Students for Future Oldenburg

Die Veranstaltung wird gefördert von:



Netzwerk der Kooperationsstellen Hochschulen und Gewerkschaften in Niedersachsen und Bremen

www.kooperation-hochschule-gewerkschaft.de

Kooperationsstelle Hochschulen - Gewerkschaften
SON an der TU Braunschweig
Dr.in Britta Wittner
Tel.: 0531 391-4280
koop-son@tu-braunschweig.de
www.koop-son.de

Institut Arbeit und Wirtschaft, Universität Bremen
Dr. André Holtrup
Tel.: 0421 218617-29
holtrup@iaw.uni-bremen.de
www.iaw.uni-bremen.de

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
der Georg-August-Universität Göttingen
Dr. Frank Mußmann
Tel.: 0551 39-24756 oder 39-27468
kooperationsstelle@uni-goettingen.de
www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
Region Hannover - Hildesheim an der
Leibniz Universität Hannover
Dr.in Petra Köster
Tel.: 0511 9296-3326
petra-franziska.koester@hs-hannover.de
www.koop-hg.de

Kooperationsstelle Hochschule - Gewerkschaften
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Dr. Uwe Kröcher
Dr.in Claudia Czycholl
Tel.: 0441 798-2909 oder -4617,
uwe.kroecher@uni-oldenburg.de
www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
in Osnabrück
Dr.in Carmen Thamm
Tel.: 0541 33807-1814 oder -1816,
kooperationsstelle@uni-osnabrueck.de
www.kooperationsstelle-osnabrueck.de

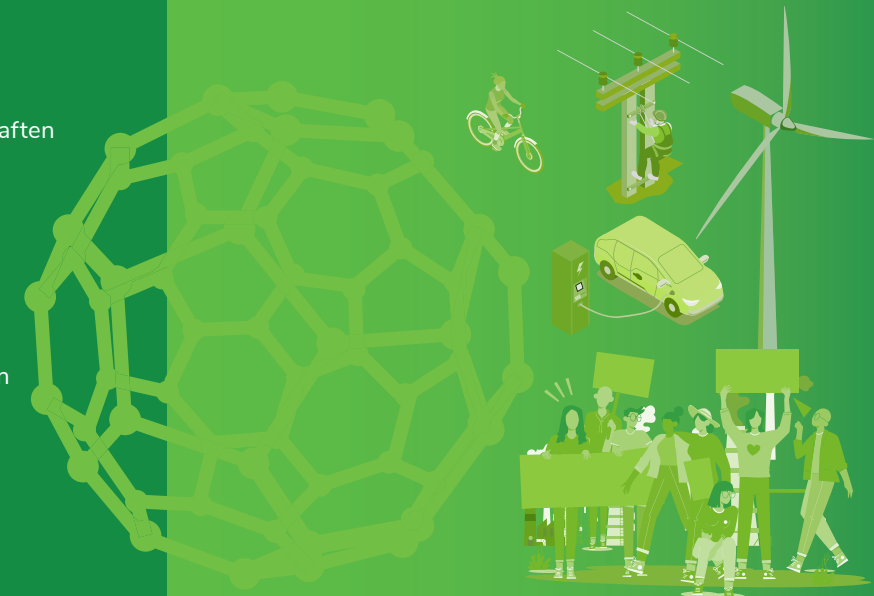


Tagung

Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig fair wandeln

Gewerkschaften und Umweltbewegungen im Dialog

Freitag, 6. September 2024, 10:00 – 16:30 Uhr
Universität Oldenburg, Bibliotheks-Saal



**Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig fair wandeln
Gewerkschaften und Umweltbewegungen im Dialog**

- 10:00 Uhr** Eröffnung
Dr. Uwe Kröcher (Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften, Universität Oldenburg)
Kristin Reimers (Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit)
- 10:15 Uhr** Vortrag
Gewerkschaftliche Herausforderungen für die sozial-ökologische Transformation
Elke Hannack (stv. Bundesvorsitzende des DGB)
- 10:45 Uhr** Vortrag
Von welcher Transformation reden wir? Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit von Umweltverbänden und Gewerkschaften
Ruth Krohn (Referentin für sozial-ökologische Industriepolitik beim Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND)
- 11:15 Uhr** Diskussion
- 11:45 Uhr** Pause

12:00 Uhr Parallele Sessions

- A Klimagerechte Gesellschaft – Wie kann Klimaneutralität sozial gerecht erreicht werden?**
Die Gesellschaft klimaneutral zu gestalten, erfordert große, kostenintensive Strukturumbrüche. Durch welche politischen Strategien können die entstehenden Lasten und Gewinne gerecht verteilt werden? Und wie sozial gerecht wird der ökologische Umbau überhaupt wahrgenommen?

Andrea Arcais (Geschäftsführer der Stiftung Arbeit und Umwelt der IGBCE)
Sara Holzmann (Bertelsmann-Stiftung)
- B Sozialverträgliche Mobilitätswende – Wie fahren wir zusammen in eine nachhaltige Zukunft?**
Den Verkehrssektor klimagerecht umzubauen, ist besonders herausfordernd. Die Automobilindustrie ist nicht nur beschäftigungspolitisch eine Schlüsselindustrie, sondern der PKW ist in der Gesellschaft kulturell tief verankert. Wie kann eine Mobilitätswende in der Stadt und auf dem Land sozialverträglich umgesetzt werden? Welche Erkenntnisse aus der Kampagne „Wir fahren zusammen“ sind hierfür zielführend?

Merlin Jonack (NABU, Verkehrsreferent)
Andreas Schackert (ver.di Bundesfachgruppenleiter Busse und Bahnen)
Conny Schönhardt (Leiterin Stabsstelle Mobilität und Fahrzeugbau, IG Metall Vorstand)

- C Handelnde im Betrieb – Wie werden Beschäftigte für den sozial-ökologischen Umbau aktiv?**
Für Beschäftigte ist der klimaneutrale Wandel der Wirtschaft oft mit großen Unsicherheiten verbunden, die zum Teil Widerstände auslösen. Wo gibt es in der Industrie, dem Handel und in Krankenhäusern Unterstützung für einen Umbau? Wie können Beschäftigte handelnde Akteur*innen in der sozial-ökologischen Transformation sein?

Dr. Thomas E. Goes (Soziologisches Forschungsinstitut SOFI Göttingen)
Rhonda Koch (Referentin beim Betriebsrat VW Kassel-Baunatal, angefragt)

13:30 Uhr Mittagspause

- 14:15 Uhr** Vortrag
Klasse gegen Klima? Transformationskonflikte am Beispiel der Automobilindustrie
Prof. Dr. Klaus Dörre (Universität Jena)
- 15:00 Uhr** Podiumsrunde
Transformationskonflikte überwinden, aber wie?
mit:
Conny Schönhardt (IG Metall), **Klaus Dörre** (Universität Jena), **Ruth Krohn** (BUND)

16:15 Uhr Schlusswort

16:30 Uhr Ende

Veranstaltungsort

Der Bibliothekssaal befindet sich im Zentralbereich der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Standort Haarentor) am Uhlhornsweg 51-55 (siehe Lageplan).



Anreise mit dem PKW

Autobahnabfahrt Oldenburg-Haarentor; stadtauswärts auf der Ammerländer Heerstraße, zweite Straße links in den Uhlhornsweg einbiegen, parken am besten in der Tiefgarage unter der Bibliothek

Kontakt für Fragen

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
Postanschrift:
D-26111 Oldenburg

Dr. Uwe Kröcher
Dr.in Claudia Czycholl
0441/798-2909
kooperationsstelle@uni-oldenburg.de
www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de